



## 'Literatur im Kreuzverhör' live aus Friedberg

"Literatur im Kreuzverhör" live aus Friedberg <br /><br />hr2-kultur-Quiz mit Peter Härtling im Bibliothekszentrum Klosterbau <br />Unter dem Titel "Literatur im Kreuzverhör" lädt hr2-kultur am Samstag, 18. April, um 20 Uhr zu einem literarischen Ratespiel mit dem Schriftsteller Peter Härtling ins Bibliothekszentrum Klosterbau ein. In dem Quiz geht es diesmal um das Thema Flüchtlinge in der Literatur. Zum Rateteam gehören die Autorin Irene Ruttman, der Literaturkritiker Uwe Wittstock, der Journalist Jürgen Wagner, die Bibliotheksleiterin Bettina Semmerau und als Publikumskandidatin Brigitte Hauschil. Kostenlose Eintrittskarten gibt es telefonisch unter 06031/88277. Die Veranstaltung wird live in hr2-kultur übertragen.<br />In seiner Einführung gibt Härtling letzte Tipps für die Ratefüchse, bevor der Schauspieler Helmut Winkelmann berühmte Textstellen vorliest. Danach versuchen die Literaturexperten auf dem Podium und aus dem Publikum, Autor oder Buchtitel zu erraten. Mitmachen können neben der Expertenrunde und dem Publikum auch alle Radiohörer per Telefon. Die Rufnummer wird zu Beginn der Sendung bekanntgegeben. Wer die richtige Lösung weiß, kann Buchpreise gewinnen.<br />"Literatur im Kreuzverhör" mit Peter Härtling als Gastgeber begeistert seit mehr als drei Jahrzehnten das literaturinteressierte Publikum in Hessen. Die Livesendung ist in wechselnden hessischen Städten und Gemeinden zu Gast.<br /><br />Rückfragen an: <br />Hanni Warnke<br />hr-Pressestelle<br />Telefon: 069 / 155 4403<br />hanni.warnke@hr.de<br />

### Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

### Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.